

Amtsblatt

F Ü R D I E D I Ö Z E S E A U G S B U R G

Herausgegeben vom Bischöflichen Ordinariat Augsburg

135. Jahrgang

Nr. 10

10. Juni 2025

INHALT

	Seite	Seite	
Der Bischof von Augsburg	219		
Grußwort des Diözesanbischofs Dr. Bertram Meier an die diözesanen Mitarbeitenden zur Ulrichswoche und zum Ende des Arbeitsjahres 2024/2025.....	219	Zulegung der Sankt Leonhards- kirchenstiftung in Rennertshofen zur Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Johannes Baptist in Rennertshofen.....	227
Programm der Ulrichswoche 2025 vom 3. Juli bis 11. Juli 2025	221	Vereinigung der Kath. Filialkirchen- gemeinde Maria Hilf in Speiden durch Aufnahme in die Kath. Kirchen- gemeinde St. Moritz in Zell sowie Zulegung der Kath. Filialkirchen- stiftung Maria Hilf in Speiden zur Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Moritz in Zell	227
Neuordnung der kirchlichen Struktur	225	Oberhirtliche Erlasse und Bekanntmachungen	229
Vereinigung der Kath. Filialkirchen- gemeinde St. Johannes Evangelist in Eschling durch Aufnahme in die Kath. Filialkirchengemeinde St. Ottilia in Wengen sowie Zulegung der Kath. Filialkirchenstiftung St. Johannes Evangelist in Eschling zur Kath. Filialkirchenstiftung St. Ottilia in Wengen	225	28. Wahlen zum Diözesansteuer- ausschuss 2026 bis 2031, Wahlbezirkseinteilung und Durchführung der Wahl	229
Vereinigung der Kath. Filialkirchen- gemeinde St. Leonhard in Leibi durch Aufnahme in die Kath. Kirchen- gemeinde St. Ulrich in Nersingen sowie Zulegung der Kath. Filialkirchenstiftung St. Leonhard in Leibi zur Kath. Pfarr- kirchenstiftung St. Ulrich in Nersingen..	226	29. Besetzung der Diözesanen Schlichtungsstelle für Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis.....	233
		30. Besetzung der Diözesanen Einigungsstelle nach §§ 40 ff. der Mitarbeitervertretungs- ordnung für die Diözese Augsburg (MAVO).....	234

Personalnachrichten	235	Bischöfliches Jugendamt.....	243
Diözesane Fortbildungen, Veranstaltungen und Informationen	242	Feier des Christkönigsfestes als Jugendgottesdienst	243
Tage der Besinnung und Begegnung für Priester im Ruhestand in Füssen – Bad Faulenbach.....	242	Diözesaner Ministrantentag 2026 in Kaufbeuren.....	243

Der Bischof von Augsburg

Grußwort des Diözesanbischofs Dr. Bertram Meier an die diözesanen Mitarbeitenden zur Ulrichswoche und zum Ende des Arbeitsjahres 2024/2025

Liebe Mitbrüder im priesterlichen und diakonischen Dienst,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Nach unserem vielfältigen, ermunternden und außergewöhnlichen Ulrichsjubiläumjahr begehen wir heuer wieder eine „normale“ Ulrichswoche unter dem Leitwort „Fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis“ (Röm 12,12). Wir tun dies inmitten des Heiligen Jahres, dessen Motto „Pilger der Hoffnung“ so wunderbar zu unserem Bistumspatron passt.

In einer Zeit materieller und geistlich-seelischer Not war Bischof Ulrich ein Hoffnungsträger für die ihm anvertrauten Menschen: Sein starker Glaube machte Mut, sein Zeugnis tröstete und seine Hilfe baute auf. Er war um Verständigung und Austausch in Europa bemüht und baute Brücken zu Frieden und Versöhnung. Nehmen wir uns ein Beispiel an seiner Treue und seinem Gottvertrauen!

Herzlich lade ich Sie zur Mitfeier der Gottesdienste und der Veranstaltungen in der Ulrichswoche ein. Wir wollen uns gegenseitig ermutigen zur Freude am Glauben und der unbeirrbaren Hoffnung, die in Jesus Christus gründet. Gemeinsam wollen wir zu einer Kirche heranwachsen, die im Gebet füreinander vereint ist und die, wie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeindemitglieder in Rom weiter ausführt, an den Nöten des anderen teilnimmt, die gastfreundlich und offenherzig und gegenüber allen Menschen auf Gutes bedacht ist (vgl. Röm 12,12ff.)

In einer von Hass und Krieg zerrissenen Welt ist jede Christin, jeder Christ dazu gerufen, Hoffnung zu säen und am Frieden zu bauen. Quelle der Hoffnung ist dabei nicht unsere eigene Tauglichkeit, sondern unser unermüdeliches Vertrauen Gottes in uns, wie der neu gewählte Papst Leo XIV. in der Ansprache bei seiner ersten Generalaudienz (vom 21. Mai 2025) deutlich machte. „Hoffnung“, so der Heilige Vater, gründet „auf dem Fels der Großzügigkeit und Barmherzigkeit Gottes“. Lassen wir uns von Gott her stärken, der uns in Christus

neue Hoffnung geschenkt hat, und geben wir unserem Vertrauen in ihn Raum zur Entfaltung!

Mit meiner Einladung zur Mitfeier der Ulrichswoche verbinde ich zugleich meinen Dank für alles Geleistete in diesem sich zu Ende neigenden Arbeitsjahr – sei es in der Verwaltung, sei es auf technischem Gebiet oder in der Pastoral unseres Bistums. Kirche braucht entsprechende Strukturen und professionelles Knowhow, begeisterte Mitarbeiter und geisterfüllte Mitarbeiterinnen, um im respektvollen Miteinander zusammen mit allen Gläubigen überzeugend und authentisch die frohe Botschaft allen Menschen anzubieten. Ein herzliches „Vergelts Gott“ Ihnen allen für Ihren Einsatz.

Schon jetzt wünsche ich Ihnen, dass Sie Ihren Sommerurlaub genießen können und sich dabei gut erholen – in der Gewissheit, von Gottes Liebe getragen zu sein!

Ihr

+ Bertram

Dr. Bertram Meier
Bischof von Augsburg

Programm der Ulrichswoche 2025 vom 3. Juli bis 11. Juli 2025

**Leitwort: „Fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis“
(Röm 12,12)**

Donnerstag, 3. Juli 2025

- 16.00 Uhr Treffen und Austausch der Ordensleute und geweihten Jungfrauen (Pfarrsaal St. Ulrich und Afra, Ulrichsplatz 16), anschließend Teilnahme an der Vesper
- 18.00 Uhr Pontifikalvesper zur Eröffnung der Ulrichswoche
Erhebung des Ulrichschreins
mit S.Em. Reinhard Kardinal Marx und
Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier sowie dem Domkapitel
Musikalische Gestaltung: Augsburger Domsingknaben, Trompete und Orgel
- 20.00 Uhr Orgelkonzerte in der Basilika im Rahmen der Augsburger Sommernächte
- bis
- 22.00 Uhr

Freitag, 4. Juli 2025

Hochfest des hl. Ulrich, Bischof von Augsburg, Patron des Bistums Augsburg

- 10.00 Uhr Pontifikalamt zum Hochfest des hl. Ulrich
Zelebrant: Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier
Musikalische Gestaltung: Missa solemnis von W. A. Mozart, Augsburger Domsingknaben und Orchester der Dommusik,
anschließend Ausschank der Ulrichsminne im Hof der Basilika
- 12.00 Uhr Hl. Messe am Ulrichsaltar
Einzelsegnen mit dem Ulrichskreuz
- 20.00 Uhr Konzerte in der Basilika im Rahmen der Augsburger Sommernächte
- bis
- 22.00 Uhr
- Beichtgelegenheit von 9.15 Uhr bis 10.00 Uhr

Samstag, 5. Juli 2025

- 8.30 Uhr Wallfahrtsmesse der Fußwallfahrer aus Krumbach
 ab 9.45 Uhr Eintreffen in der Basilika St. Ulrich und Afra zum
„Tag der Kinderchöre“
- 10.00 Uhr Gemeinsame Probe der Kinderchöre
 11.00 Uhr Hl. Messe zum Tag der Kinderchöre
 Zelebrant: H. H. Prior Stefan Kling O.PRAEM.
 Anschließend Mittagessen und buntes Nachmittags-
 programm
- 15.00 Uhr Schlussandacht der Kinderchöre
 16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Radwallfahrer der
 Dekanate Dillingen, Donauwörth und Nördlingen
- 19.00 Uhr Hl. Messe zum „Nightfever“
 Zelebrant: Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier,
 anschließend Anbetung, Lobpreis, Gesprächs- und
 Beichtmöglichkeit bis 23.00 Uhr
 Komplet zum Abschluss des „Nightfever“-Abends
- Beichtgelegenheit im Rahmen des „Nightfever“ von ca. 20.00 Uhr
 bis 23.00 Uhr

Sonntag, 6. Juli 2025

- 8.00 Uhr Hl. Messe am Ulrichsaltar
 Einzelsegen mit dem Ulrichskreuz
- 10.30 Uhr Gottesdienst der Nationen
 Pontifikalamt mit Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier
- 18.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Benediktinerabtei
 St. Stephan und des Gymnasiums bei St. Stephan
 in Augsburg
 Zelebrant: Hwst. H. Abt Theodor Hausmann OSB
- 20.30 Uhr Abendsegen mit Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier

Montag, 7. Juli 2025

- 10.00 Uhr Pontifikalamt zum **Tag der geschwisterlichen
 Seelsorge**
 Zelebrant: Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier
- 12.00 Uhr Hl. Messe am Ulrichsaltar
 Einzelsegen mit dem Ulrichskreuz
- 13.30 Uhr Fortbildung für pastorale Berufsgruppen (Anmeldung
 notwendig) im Haus Sankt Ulrich, Thema: *Mein per-
 sönlicher Seelsorger – Der Bot. Möglichkeiten der
 Technik für Lebensbegleitung und Beratung*
- 14.00 Uhr Andacht der Pfarrhausfrauen

- 16.00 Uhr Ikonen betrachten und beten in der Bartholomäuskapelle
- 18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Ulrichsgemeinden in der evangelischen Ulrichskirche
- 20.30 Uhr Abendsegen mit Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier
- Beichtgelegenheit von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr und von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag, 8. Juli 2025

- 8.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
- 12.00 Uhr Hl. Messe am Ulrichsaltar
Einzelsegen mit dem Ulrichskreuz
- 13.30 Uhr Pontifikalamt mit den Einrichtungen der Behindertenhilfe
Zebrant: Hwst. H. Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger
- 19.30 Uhr Männerwallfahrt vom Hohen Dom zur Basilika St. Ulrich und Afra
- 20.00 Uhr Pontifikalamt zur Männerwallfahrt
Zebrant: Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier
- Beichtgelegenheit von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 9. Juli 2025

- 6.00 Uhr Frauenwallfahrt vom Hohen Dom zur Basilika St. Ulrich und Afra
- 6.30 Uhr Hl. Messe zur Frauenwallfahrt
Zebrant: Hwst. H. Abt Dr. Johannes Eckert OSB
- 12.00 Uhr Kinderwallfahrt der Kath. Kindertagesstätten
Zebrant: Hwst. H. Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger
- 18.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren des hl. Ulrich
- 20.30 Uhr Abendsegen mit Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier
- Beichtgelegenheit von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 10. Juli 2025

- 8.15 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst mit Ulrichspiel (Grundschule vor dem Roten Tor)
- 10.00 Uhr Pontifikalamt mit den Schulen des Schulwerkes
Zebrant: Hwst. H. Weihbischof Florian Wörner
- 12.00 Uhr Hl. Messe am Ulrichsaltar
Einzelsegen mit dem Ulrichskreuz

- 15.00 Uhr Hl. Messe mit der Kath. Jugendfürsorge
Zelebrant: H. H. Domkapitular Armin Zürn
- 18.00 Uhr Heilige Messe um geistliche Berufungen,
anschließend eucharistische Anbetung
Zelebrant: Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier
- 20.30 Uhr Taizé-Gebet im Hochchor der Basilika
- Beichtgelegenheit von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag, 11. Juli 2025

- 7.00 Uhr Hl. Messe mit dem Priesterseminar
- 8.00 Uhr Hl. Messe mit dem Diözesan- und Kreiscaritasverband Augsburg
- 10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
Zelebrant: H. H. Generalvikar Domdekan
Msgr. Dr. Wolfgang Hacker
Einzelsegen mit dem Ulrichskreuz
- 12.00 Uhr Hl. Messe am Ulrichsaltar
Einzelsegen mit dem Ulrichskreuz
- 14.30 Uhr Pontifikalamt zur Verleihung der Missio canonica an
Religionslehrerinnen und Religionslehrer
Zelebrant: Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier
- 18.30 Uhr Hl. Messe zum Abschluss der Ulrichswoche
Reponierung des Ulrichsschreins
Zelebrant: H. H. Pfarrer BGR Christoph Hänslers
*Musikalische Gestaltung: Basilikachor, Soli und
Orchester, Messe in D von Antonin Dvořák und
Te Deum von Anton Bruckner*

Beichtgelegenheit von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Auskunft:

Pfarramt St. Ulrich und Afra,
Ulrichsplatz 19, 86150 Augsburg,
Tel. 0821 345560,
E-Mail: ulrichsbasilika@bistum-augsburg.de.

Neuordnung der kirchlichen Struktur

Vereinigung der Kath. Filialkirchengemeinde St. Johannes Evangelist in Eschling durch Aufnahme in die Kath. Filialkirchengemeinde St. Ottilia in Wengen sowie Zulegung der Kath. Filialkirchenstiftung St. Johannes Evangelist in Eschling zur Kath. Filialkirchenstiftung St. Ottilia in Wengen

Zur Durchführung einer pastoral notwendigen Neuordnung hat der Bischof von Augsburg nach Anhörung des Priesterrates, der beteiligten Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte sowie mit Zustimmung des Konsultorenkollegiums und des Diözesansteuerausschusses gemäß can. 515 § 2 i. V. m. cc. 381 § 1, 393 CIC unter dem 15. April 2025 einen Organisationsakt zur Aufhebung der Kath. Filialkirchengemeinde St. Johannes Evangelist in Eschling und der Pfarrei St. Johannes Evangelist in Eschling erlassen und als Rechtsnachfolger die Kath. Filialkirchengemeinde St. Ottilia in Wengen verfügt. Gleichzeitig wurde kirchenrechtlich die Zulegung der Kath. Filialkirchenstiftung St. Johannes Evangelist in Eschling zur Kath. Filialkirchenstiftung St. Ottilia in Wengen vorgenommen.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat gemäß Bescheid vom 22. Mai 2025 (Az.: VIII.1-BK5172.W6/1/3) auf Antrag der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg vom 22. April 2025 die Aufhebung der Kath. Filialkirchengemeinde St. Johannes Evangelist in Eschling als Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß Art. 2 Abs. 3 BayKirchStG verfügt und die Aufnahme der Kath. Filialkirchengemeinde St. Johannes Evangelist in Eschling in die Kath. Filialkirchengemeinde St. Ottilia in Wengen bestätigt.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat zudem gemäß Bescheid vom 20. Mai 2025 (Az.: VIII.1-BK5172.W6/1/2) auf Antrag der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg vom 22. April 2025 gemäß Art. 22 Abs. 2 und 3, Art. 16 Abs. 1 S. 1 BayStG i. V. m. §§ 86, 86b Abs. 2 BGB die Kath. Filialkirchenstiftung St. Johannes Evangelist in Eschling zu der Kath. Filialkirchenstiftung St. Ottilia in Wengen zugelegt, die hierdurch kraft Gesetzes Rechtsnachfolger der genannten Kath. Filialkirchenstiftung St. Johannes Evangelist in Eschling geworden ist, vgl. Art. 16 Abs. 1 S. 1 BayStG i. V. m. §§ 86f. Abs. 1, 86e Abs. 1, 86c Abs. 1 BGB.

Die Zulegung tritt rechtsstaatlich mit Wirkung zum **27. Juni 2025** in Kraft; dies entspricht der Unanfechtbarkeit des Bescheids des Bayerischen Staatsministeriums vom 20. Mai 2025.

**Vereinigung der Kath. Filialkirchengemeinde St. Leonhard in
Leibi durch Aufnahme in die Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich in
Nersingen sowie Zulegung der Kath. Filialkirchenstiftung
St. Leonhard in Leibi zur Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Ulrich in
Nersingen**

Zur Durchführung einer pastoral notwendigen Neuordnung hat der Bischof von Augsburg nach Anhörung des Priesterrates, der beteiligten Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte sowie mit Zustimmung des Konsultorenkollegiums und des Diözesansteuerausschusses gemäß can. 515 § 2 i. V. m. cc. 381 § 1, 393 CIC unter dem 15. April 2025 einen Organisationsakt zur Aufhebung der Kath. Filialkirchengemeinde St. Leonhard in Leibi und der Pfarrei St. Leonhard in Leibi erlassen und als Rechtsnachfolger die Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich in Nersingen verfügt. Gleichzeitig wurde kirchenrechtlich die Zulegung der Kath. Filialkirchenstiftung St. Leonhard in Leibi zur Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Ulrich in Nersingen vorgenommen.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat gemäß Bescheid vom 22. Mai 2025 (Az.: VIII.1-BK5172.N7/1/3) auf Antrag der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg vom 22. April 2025 die Aufhebung der Kath. Filialkirchengemeinde St. Leonhard in Leibi als Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß Art. 2 Abs. 3 BayKirchStG verfügt und die Aufnahme der Kath. Filialkirchengemeinde St. Leonhard in Leibi in die Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich in Nersingen bestätigt.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat zudem gemäß Bescheid vom 20. Mai 2025 (Az.: VIII.1-BK5172.N7/1/2) auf Antrag der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg vom 22. April 2025 gemäß Art. 22 Abs. 2 und 3, Art. 16 Abs. 1 S. 1 BayStG i. V. m. §§ 86, 86b Abs. 2 BGB die Kath. Filialkirchenstiftung St. Leonhard in Leibi zu der Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Ulrich in Nersingen zugelegt, die hierdurch kraft Gesetzes Rechtsnachfolger der genannten Kath. Filialkirchenstiftung St. Leonhard in Leibi geworden ist, vgl. Art. 16 Abs. 1 S. 1 BayStG i. V. m. §§ 86f Abs. 1, 86e Abs. 1, 86c Abs. 1 BGB.

Die Zulegung tritt rechtsstaatlich mit Wirkung zum **27. Juni 2025** in Kraft; dies entspricht der Unanfechtbarkeit des Bescheids des Bayerischen Staatsministeriums vom 20. Mai 2025.

Zulegung der Sankt Leonhardskirchenstiftung in Rennertshofen zur Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Johannes Baptist in Rennertshofen

Zur Durchführung einer pastoral notwendigen Neuordnung hat der Bischof von Augsburg nach Anhörung des Priesterrates, der beteiligten Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte sowie mit Zustimmung des Konsultorenkollegiums und des Diözesansteuerausschusses gemäß can. 515 § 2 i. V. m. cc. 381 § 1, 393 CIC unter dem 15. April 2025 einen Organisationsakt zur Zulegung der Sankt Leonhardskirchenstiftung in Rennertshofen zur Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Johannes Baptist in Rennertshofen erlassen.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat gemäß Bescheid vom 26. Mai 2025 (Az.: VIII.1-BK5172.R7/1/2) auf Antrag der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg vom 22. April 2025 gemäß Art. 22 Abs. 2 und 3, Art. 16 Abs. 1 S. 1 BayStG i. V. m. §§ 86, 86b Abs. 2 BGB die Sankt Leonhardskirchenstiftung in Rennertshofen zu der Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Johannes Baptist in Rennertshofen zugelegt, die hierdurch kraft Gesetzes Rechtsnachfolger der genannten Sankt Leonhardskirchenstiftung in Rennertshofen geworden ist, vgl. Art. 16 Abs. 1 S. 1 BayStG i. V. m. §§ 86f Abs. 1, 86e Abs. 1, 86c Abs. 1 BGB.

Die Zulegung tritt rechtsstaatlich mit Wirkung zum **27. Juni 2025** in Kraft; dies entspricht der Unanfechtbarkeit des Bescheids des Bayerischen Staatsministeriums vom 20. Mai 2025.

Vereinigung der Kath. Filialkirchengemeinde Maria Hilf in Speiden durch Aufnahme in die Kath. Kirchengemeinde St. Moritz in Zell sowie Zulegung der Kath. Filialkirchenstiftung Maria Hilf in Speiden zur Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Moritz in Zell

Zur Durchführung einer pastoral notwendigen Neuordnung hat der Bischof von Augsburg nach Anhörung des Priesterrates, der beteiligten Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte sowie mit Zustimmung des Konsultorenkollegiums und des Diözesansteuerausschusses gemäß can. 515 § 2 i. V. m. cc. 381 § 1, 393 CIC unter dem 15. April 2025 einen Organisationsakt zur Aufhebung der Kath. Filialkirchengemeinde Maria Hilf in Speiden und der Pfarrei Maria Hilf in Speiden erlassen und als Rechtsnachfolger die Kath. Kirchengemeinde St. Moritz in Zell verfügt. Gleichzeitig wurde kirchenrechtlich die Zulegung der Kath. Filialkirchenstiftung Maria Hilf in Speiden zur Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Moritz in Zell vorgenommen.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat gemäß Bescheid vom 22. Mai 2025 (Az.: VIII.1-BK5172.Z2/1/3) auf Antrag der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg vom 22. April 2025 die Aufhebung der Kath. Filialkirchengemeinde Maria Hilf in Speiden als Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß Art. 2 Abs. 3 BayKirchStG verfügt und die Aufnahme der Kath. Filialkirchengemeinde Maria Hilf in Speiden in die Kath. Kirchengemeinde St. Moritz in Zell bestätigt.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat zudem gemäß Bescheid vom 20. Mai 2025 (Az.: VIII.1-BK5172.Z2/1/2) auf Antrag der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg vom 22. April 2025 gemäß Art. 22 Abs. 2 und 3, Art. 16 Abs. 1 S. 1 BayStG i. V. m. §§ 86, 86b Abs. 2 BGB die Kath. Filialkirchenstiftung Maria Hilf in Speiden zu der Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Moritz in Zell zugelegt, die hierdurch kraft Gesetzes Rechtsnachfolger der genannten Kath. Filialkirchenstiftung Maria Hilf in Speiden geworden ist, vgl. Art. 16 Abs. 1 S. 1 BayStG i. V. m. §§ 86f Abs. 1, 86e Abs. 1, 86c Abs. 1 BGB.

Die Zulegung tritt rechtsstaatlich mit Wirkung zum **27. Juni 2025** in Kraft; dies entspricht der Unanfechtbarkeit des Bescheids des Bayerischen Staatsministeriums vom 20. Mai 2025.

Oberhirtliche Erlasse und Bekanntmachungen

28. Wahlen zum Diözesansteuerausschuss 2026 bis 2031 hier: Wahlbezirkseinteilung und Durchfüh- rung der Wahl

Nach Durchführung der Kirchenverwaltungswahlen 2024 findet nunmehr die Wahl der Vertreter zum Diözesansteuerausschuss für die Wahlperiode vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2031 statt. Es sind wie bisher drei geistliche und neun weltliche Vertreter sowie Ersatzleute zu wählen. Ergänzend zur Wahlordnung für die Steueraus-
schüsse der gemeinschaftlichen kirchlichen Steuerverbände in den bayerischen (Erz-)Diözesen (DStVWO) i. d. F. vom 1. August 2024 (ABl. 2024, S. 357) wird Folgendes bestimmt:

I.

Diözesanwahlleiter, Diözesanwahlausschuss

Zum Diözesanwahlleiter wurde H. H. Domkapitular Armin Zürn, Augsburg, ernannt. Als weitere Mitglieder des Diözesanwahlausschusses wurden gewählt: H. H. Dekan Helmut Haug, Augsburg, und Herr Franz Schaefer, Augsburg, je vom Diözesansteuerausschuss, Frau Susanne Kofend, Bobingen, für den Diözesanrat der Katholiken und Herr Max Weinkamm, Augsburg, ebenfalls für den Diözesanrat der Katholiken, und zwar ersatzweise für den nicht neu konstituierten Pastoralrat der Diözese.

II.

Einteilung der Wahlbezirke für die Wahl der weltlichen Vertreter

Für die Wahl wird das Gebiet der Diözese Augsburg in nachstehende neun Wahlbezirke eingeteilt, in denen je ein weltlicher Vertreter zu wählen ist (§ 1 Abs. 2 DStVWO). Die Einteilung der Wahlbezirke lehnt sich im Wesentlichen an die zum 1. Dezember 2012 erfolgte (Neu-)Einteilung unserer Diözese an, so dass

der Wahlbezirk 1

die Dekanate Augsburg I und Augsburg II umfasst.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses 1 ist:

H. H. Dekan Officialatsrat BGR Marek Mikus, Augsburg-Haunstetten.

Der Wahlbezirk 2

umfasst die Dekanate Aichach-Friedberg, Augsburg-Land und Schwabmünchen.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses 2 ist:

H. H. Dekan Christoph Leutgäb, Schwabmünchen.

Der Wahlbezirk 3

umfasst die Dekanate Benediktbeuern, Landsberg, Starnberg und Weilheim-Schongau.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses 3 ist:

H. H. Dekan Simon Rapp, Herrsching.

Der Wahlbezirk 4

umfasst die Dekanate Kempten, Lindau und Sonthofen.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses 4 ist:

H. H. Dekan Karl-Bert Matthias, Oberstaufen.

Der Wahlbezirk 5

umfasst die Dekanate Kaufbeuren und Marktoberdorf.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses 5 ist:

H. H. Pfarrer Thomas Hagen, Kaufbeuren-Neugablonz.

Der Wahlbezirk 6

umfasst die Dekanate Memmingen und Mindelheim.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses 6 ist:

H. H. Dekan Ralf Czech, Erkheim.

Der Wahlbezirk 7

umfasst die Dekanate Günzburg und Neu-Ulm.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses 7 ist:

H. H. Dekan Martin Straub, Vöhringen.

Der Wahlbezirk 8

umfasst die Dekanate Dillingen, Donauwörth und Nördlingen.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses 8 ist:

H. H. Dekan Johannes Schaufler, Gundelfingen.

Der Wahlbezirk 9

umfasst die Dekanate Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses 9 ist:

H. H. Dekan BGR Werner Dippel, Burgheim.

III.

Einteilung der Wahlbezirke für die Wahl der geistlichen Vertreter

Aus den unter II. bestimmten neun Wahlbezirken werden für die Wahl der geistlichen Vertreter und ihrer Ersatzleute drei Wahlbezirke gebildet (§ 1 Abs. 2 DStVVO), so dass

der Wahlbezirk A

die Dekanate Augsburg I, Augsburg II, Augsburg-Land, Aichach-Friedberg, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen und Schwabmünchen umfasst.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses A ist:

H. H. Prodekan BGR Anton Brandstetter, Baidlkirch.

Der Wahlbezirk B

umfasst die Dekanate Dillingen, Donauwörth, Günzburg, Memmingen, Mindelheim, Neu-Ulm und Nördlingen.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses B ist:

H. H. Prodekan Daniel Ertl, Höchstädt.

Der Wahlbezirk C

umfasst die Dekanate Benediktbeuern, Kaufbeuren, Kempten, Landsberg, Lindau, Marktoberdorf, Sonthofen, Starnberg und Weilheim-Schongau.

Vorsitzender des Bezirkswahlausschusses C ist:

H. H. Dekan BGR Oliver Grimm, Asch.

IV.

Durchführung der Wahl der geistlichen Vertreter

Für die Durchführung der Wahl der geistlichen Vertreter und ihrer Ersatzleute gilt folgendes:

1. Zunächst sind bis zum **12.09.2025 zwei weitere Mitglieder** des Bezirkswahlausschusses von den Geistlichen des Dekanats zu wählen, dem der Vorsitzende des Bezirkswahlausschusses angehört (§ 2 Abs. 3 Satz 2 DStVVO).
2. Anschließend sind die wahlberechtigten Geistlichen des Wahlbezirktes aufzufordern, Wahlvorschläge bis zum **24.09.2025** einzureichen. Aus den Wahlvorschlägen hat der Bezirkswahlausschuss eine **Wahlliste** zu erstellen und spätestens zum **25.09.2025** in geeigneter Weise zu **veröffentlichen**. Sofern keine Wahlvorschläge

eingereicht werden, entfällt die Wahlliste, und es erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl.

3. Die Wahl der geistlichen Vertreter für den Diözesansteuerausschuss und ihrer Ersatzleute geschieht durch Briefwahl (§ 5 DStVWO). Die angekreuzten Stimmzettel sind bis spätestens **18.10.2025, 14.00 Uhr**, dem zuständigen Bezirkswahlausschuss zuzuleiten.
4. Als **Wahltermin**, bis zu dem die verschlossenen angekreuzten Stimmzettel bei dem Bezirkswahlausschuss eingelaufen sein müssen, wird **Samstag, der 18.10.2025, 14.00 Uhr**, bestimmt. Auf dem Stimmzettel darf nur eine Stimme vergeben werden. Gewählt ist, wer in seinem Wahlbezirk die meisten Stimmen erhalten hat. Die nicht als Vertreter gewählten Bewerber sind in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen die Ersatzleute der Gewählten (Art. 17 Abs. 2 DStVS, § 4 Abs. 3 DStVWO).
5. Nach der Wahl verständigen die Bezirkswahlleiter die Gewählten von ihrer Wahl und fordern sie auf, binnen einer Woche zu erklären, ob sie ihre Wahl annehmen (Art. 17 Abs. 4 DStVS). Nach Annahme der Wahl teilen die Bezirkswahlleiter dem Diözesanwahlleiter, H. H. Domkapitular Armin Zürn, Augsburg, Namen und Anschriften der gewählten geistlichen Mitglieder und Ersatzleute des Diözesansteuerausschusses mit.

V.

Durchführung der Wahl der weltlichen Vertreter

Für die Durchführung der Wahl der weltlichen Vertreter und ihrer Ersatzleute gilt folgendes:

1. Zunächst sind bis zum **12.09.2025** von den Vorsitzenden der Bezirkswahlausschüsse je ein Mitglied aus dem Dekanatsrat der Katholiken ihrer Dekanate und aus der Kirchenverwaltung ihrer Pfarreien zu bestimmen (§ 2 Abs. 3 Satz 3 DStVWO).
2. Anschließend, spätestens jedoch bis zum **25.09.2025**, benennt jede Kirchenverwaltung einen **Delegierten** für die Wahl der weltlichen Vertreter des Diözesansteuerausschusses (§ 6 Abs. 1 DStVWO). Die so gewählten Delegierten sind ebenfalls bis zum **25.09.2025** dem jeweiligen Bezirkswahlleiter mitzuteilen. Der jeweilige Bezirkswahlleiter wiederum hat sodann die Delegierten am **26.09.2025** der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg zu melden. Die Bezirkswahlausschüsse berufen die Delegierten zur

Wahl am Samstag, den 18.10.2025, an die von ihnen bestimmten Orte.

3. Jeder Delegierte hat eine Stimme (§ 4 Abs. 1 DStVWO). Gewählt ist, wer in seinem Wahlbezirk die meisten Stimmen erhalten hat. Die nichtgewählten Bewerber sind in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen die Ersatzleute der Gewählten (Art. 17 Abs. 2 DStVS, § 4 Abs. 3 DStVWO).
4. Nach der Wahl verständigen die Bezirkswahlleiter die Gewählten von ihrer Wahl und fordern sie auf, binnen einer Woche zu erklären, ob sie die Wahl annehmen (Art. 17 Abs. 4 DStVS). Nach Annahme der Wahl teilen die Bezirkswahlleiter dem Diözesanwahlleiter, H. H. Domkapitular Armin Zürn, Augsburg, die Namen und Anschriften der gewählten weltlichen Mitglieder und Ersatzleute des Diözesansteuerausschusses mit.

29. Besetzung der Diözesanen Schlichtungsstelle für Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis

Die Amtszeit gemäß § 8 Abs. 1 der Ordnung für Schlichtungsverfahren beträgt fünf Jahre.

Amtszeit: 1. Oktober 2024 bis 30. September 2029.

Mitglieder der Diözesanen Schlichtungsstelle (§ 3 Abs. 2 Ordnung für Schlichtungsverfahren):

Vorsitzender der Diözesanen Schlichtungsstelle:	Herr Markus Nieberle-Schreiegg, Richter am Arbeitsgericht Augsburg,
Stellvertretender Vorsitzender der Diözesanen Schlichtungsstelle:	Herr Dr. Ralf Lippert, Richter am Arbeitsgericht Augsburg,
Beisitzende aus den Kreisen der Dienstgeber:	Hochw. Herr Domkapitular Msgr. Walter Schmiedel, Hochw. Herr Domvikar BGR Dominik Zitzler, Frau Johanna Steinle,
Stellvertreterin:	Frau Julia Joas,

Beisitzende aus den Kreisen der Mitarbeitenden:	Frau Anna-Maria Jockel, MAV Stiftung Kita-Zentrum St. Simpert, Herr Klaus Probst, MAV Dillingen – St. Peter, Frau Christine Falke, MAV PM,
Stellvertreter:	Herr Gottfried Zeltner, MAV FAK für Sozialpädagogik Maria Stern Augsburg des Schulwerks der Diözese Augsburg.

30. Besetzung der Diözesanen Einigungsstelle nach §§ 40 ff. der Mitarbeitervertretungsordnung für die Diözese Augsburg (MAVO)

Amtszeit 1. Juni 2021 bis 31. Mai 2026 (§§ 40 – 47 MAVO)

Mitglieder der Diözesanen Einigungsstelle:

Vorsitzender der Diözesanen Einigungsstelle:	Herr Dr. Ralf Lippert, Richter am Arbeitsgericht Augsburg,
Stellvertretender Vorsitzender der Diözesanen Einigungsstelle:	Herr Konrad Beß, Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht München,
Beisitzende aus den Kreisen der Dienstgeberin:	Hochw. Herr Domvikar Msgr. Dr. Ernst Freiherr von Castell, Frau Anja Schauer, stv. Leiterin der Hauptabteilung VIII – Zentrale Dienste,
Beisitzende aus den Kreisen der Mitarbeitenden:	Herr Klaus Probst, Herr Richard Wiest.

Dr. Wolfgang Hacker
Generalvikar

Kathrin Rommel
Notarin

Personalnachrichten

In den Frieden des Herrn sind eingegangen:

H. H. Neumair Franz, Pfarrer i. R. in Oberstdorf, geboren am 02.04.1929 in Bad Grönenbach, Priesterweihe am 22.05.1955, gestorben am 23.05.2025.

H. H. Kirchmeir Georg, Prälat, Pfarrer i. R. in Böbing, geboren am 14.12.1938 in Klingen, Priesterweihe am 24.07.1966, gestorben am 29.05.2025.

Der Herr vergelte ihnen ihre treuen Dienste. Wir bitten um das Gebet für die Verstorbenen.

R.I.P.

Diakonweihe

Der **Hwst. Herr Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger** hat mit Zustimmung des **Hwst. Herrn Bischof Dr. Bertram Meier** nach Erhalt der Litterae Dimissoriae durch Hwst. Herrn Erzabt Wolfgang Öxler OSB am 1. Mai 2025 in der Klosterkirche St. Ottilien **Bruder Immanuel Lupardi OSB** zum Diakon geweiht.

Der **Hwst. Herr Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger** hat mit Zustimmung des **Hwst. Herrn Bischof Dr. Bertram Meier** am 3. Mai 2025, am Herz-Mariä-Samstag, in der Basilika St. Ulrich und Afra in Augsburg folgenden Priesteramtskandidaten des Priesterseminars der Diözese Augsburg zum Diakon geweiht:

Markus Hegewald

aus der Pfarrei St. Martin - Wettstetten,
Diözese Eichstätt.

Berufsgemeinschaft der katholischen Pfarrhaushälterinnen in der Diözese Augsburg

H. H. Michale Ludwig, Pfarrer i. R., wurde gemäß § 9 der Satzung des Vereins der katholischen Pfarrhaus-Angestellten der Diözese Augsburg e. V. in der aktuell gültigen Fassung vom 26.06.2023 und auf Vorschlag der Vorstandschaft zum **Geistlichen Beirat** der Berufsgemeinschaft mit Wirkung vom 26.05.2025 bis auf Widerruf ernannt.

Notfallseelsorge in der Diözese Augsburg

Leitungsteam

Herr Gruber Benedikt, Pastoralreferent, wird als **Leiter des Fachbereiches Notfallseelsorge**, Hauptabteilung II – Seelsorge, Abteilung Seelsorge in besonderen Lebenslagen, mit Wirkung vom 01.09.2025 angewiesen. Zugleich wird er als **Diözesanbeauftragter für Notfallseelsorge** ernannt. Er bleibt als Beauftragter der Feuerwehrseelsorge im Landkreis Ostallgäu tätig. Ebenso bleibt seine Anweisung als Notfallseelsorger im Notfallseelsorgesystem Landsberg bestehen. Die genaue Aufgabenbeschreibung ist im Anweisungsdekret geregelt.

Notfallseelsorger

Als Notfallseelsorger wurde mit Wirkung vom 01.05.2025 angewiesen:

Herr Reimann Andreas,
Pfarrreferent

Notfallseelsorgesystem
Unteralldgäu

Resignation

Der **Hwst. Herr Bischof Dr. Bertram Meier** hat das Gesuch um Resignation von **H. H. BGR Igbo Paul** auf die Pfarrei Karlshuld - St. Ludwig und um Entpflichtung als nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarrei Weichering - St. Vitus (mit Filiale Lichtenau) sowie als Leiter der Pfarreiengemeinschaft Karlshuld, Dekanat Neuburg-Schrobenhausen, mit Ablauf des 31.08.2025 angenommen.

Der **Hwst. Herr Bischof Dr. Bertram Meier** hat das Gesuch um Resignation von **H. H. Rauch Wolfgang** auf die Pfarrei Marxheim - St. Peter und Paul (mit Filiale Schweinspoint) und um Entpflichtung als nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarreien Übersfeld - St. Gallus, Daiting - St. Martin, Gansheim - St. Nikolaus und Lechs- end - St. Vitus sowie als Leiter der Pfarreiengemeinschaft Marxheim/Daiting, Dekanat Donauwörth, mit Ablauf des 31.05.2025 angenommen. Zugleich endete seine Anweisung zur Mitarbeit an der Kath. Jugendstelle Donauwörth. Zeitgleich hat Hwst. Herr Bischof Dr. Bertram Meier der Versetzung des H. H. Rauch Wolfgang in den **einstweiligen Ruhestand** gemäß Artikel 14 (1) der Satzung der Emeritenanstalt der Diözese Augsburg zum 01.06.2025 bis zu dessen Genesung stattgegeben.

Entpflichtung

Der **Hwst. Herr Bischof Dr. Bertram Meier** hat **H. H. Wagner Peter** gemäß Artikel 14 (2) der Satzung der Emeritenanstalt der Diözese Augsburg zum 01.06.2025 in den **einstweiligen Ruhestand** versetzt.

Entpflichtet wurden:

H. H. Brandstätter Josef CPPS von der seelsorglichen Mitarbeit in der Pfarreiengemeinschaft Ichenhausen, Dekanat Günzburg, mit Ablauf des 31.05.2025.

H. H. Fantastico Giampiero als Leiter der Italienischen Katholischen Mission Neu-Ulm, Dekanat Neu-Ulm, und von der seelsorglichen Mitarbeit in der Italienischen Katholischen Mission Kempten (Südteil der Diözese), Dekanat Kempten, mit Ablauf des 31.10.2025. Mit gleichem Datum endet sein Dienst in der Diözese Augsburg.

H. H. Joseph Maria Prakash MSFS als hauptamtlicher Pfarradministrator der Pfarrei Haldenwang - St. Theodor und als nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarrei Lauben - St. Ulrich sowie als Leiter der Pfarreiengemeinschaft Haldenwang-Lauben, Dekanat Kempten, und als Präses der Kolpingsfamilie Börwang mit Ablauf des 31.08.2025. Mit gleichem Datum endet sein Dienst in der Diözese Augsburg.

H. H. Payappan Thomas CMI als hauptamtlicher Pfarradministrator der Pfarrei Affing - St. Peter und Paul (mit Filiale Katzenthal) und als nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarreien Aulzhausen - St. Laurentius und Elisabeth, Gebenhofen - Mariä Geburt (mit Filiale Anwalting), Haunswies - St. Jakobus maj. (mit Filiale Haunswies - St. Jodok) und Mühlhausen - St. Johannes und Magdalena sowie als Leiter der Pfarreiengemeinschaft Affing, Dekanat Aichach-Friedberg, mit Ablauf des 31.08.2025.

H. H. Prestele Johannes Franz aufgrund seines Stellenwechsels als Leiter der katholischen Jugendstelle Kempten und als Jugendseelsorger der Dekanate Kempten, Lindau und Sonthofen sowie als Geistlicher Leiter im Jugendhaus Elias in Seifriedsberg, Dekanat Sonthofen, mit Ablauf des 31.08.2025. Zum gleichem Zeitpunkt endet seine seelsorglichen Mithilfe in der Pfarreiengemeinschaft Hörnerdörfer, Dekanat Sonthofen.

H. H. Pullokan Antony von der seelsorglichen Mitarbeit in der Pfarreiengemeinschaft Vöhringen, Dekanat Neu-Ulm, mit Ablauf des 31.08.2025. Mit gleichem Datum endet sein Dienst in der Diözese Augsburg.

H. H. Reichart Manuel von der seelsorglichen Mithilfe in der Pfarreiengemeinschaft Kaufering, Dekanat Landsberg, mit Ablauf des 31.08.2025. Die Anweisung vom 16.07.2024 bleibt weiterhin bestehen.

H. H. Riedel Stefan Hermann aufgrund seines Stellenwechsels als Kaplan der Pfarreiengemeinschaft Marktoberdorf und als Präses der Kolpingsfamilie Marktoberdorf, Dekanat Marktoberdorf, mit Ablauf des 31.08.2025.

Angewiesen wurden:

H. H. Abin Toms, derzeit Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft Germaringen, Dekanat Kaufbeuren, als Kaplan der **Pfarreiengemeinschaft Rain**, Dekanat Donauwörth, mit Wirkung vom 01.09.2025 unter Entpflichtung von H. H. Puthussery Chandy Aneesh OSH. Die Anweisung vom 31.07.2023 endet zum oben genannten Zeitpunkt.

H. H. Birle Florian Clemens SJM, in Absprache mit H. H. Generaloberen Schindele Paul SJM, als Kaplan der **Pfarreiengemeinschaft Obergünzburg**, Dekanat Kaufbeuren, im Umfang einer zweidrittel Stelle, verlängert mit Wirkung vom 01.09.2025 bis 31.08.2026.

H. H. Bolkart Ludwig, derzeit seelsorgliche Mitarbeit in der Pfarreiengemeinschaft Neusäß, Dekanat Augsburg-Land, als Religionslehrer am **Maria-Ward-Gymnasium Augsburg des Schulwerks der Diözese Augsburg**, Dekanat Augsburg I, im Umfang von 20 Religionsstunden mit Wirkung vom 01.09.2025. Die Fachaufsicht liegt bei der Abteilung Schule und Religionsunterricht. Eingeschlossen ist dabei auch die Leitung der Schulpastoral sowie die Aufgabe als Schulseelsorger. Die Anweisung vom 26.07.2023 endet zum oben genannten Zeitpunkt.

H. H. Bühler Georg Leonhard, bisher Leiter der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen, Dekanat Neuburg-Schrobenhausen, als Pfarrer der Pfarrei **Affing - St. Peter und Paul** (mit Filiale Katzenthal) und als nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarreien **Aulzhausen - St. Laurentius und Elisabeth, Gebenhofen - Mariä Geburt** (mit Filiale Anwalting), **Haunswies - St. Jakobus maj.** (mit Filiale Haunswies - St. Jodok) und **Mühlhausen - St. Johannes und Magdalena** sowie als Leiter der **Pfarreiengemeinschaft Affing**, Dekanat Aichach-Friedberg, mit Wirkung vom 01.09.2025.

H. H. Heinrich Michael, bisher Leiter der Pfarreiengemeinschaft Tandern, Dekanat Aichach-Friedberg, als Pfarrer der Pfarrei **Karls-huld - St. Ludwig** und als nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarrei **Weichering - St. Vitus** (mit Filiale Lichtenau) sowie als Leiter der **Pfarreiengemeinschaft Karlsruhd**, Dekanat Neuburg-Schrobenhausen, mit Wirkung vom 01.09.2025.

H. H. BGR Igbo Paul, bisher Leiter der Pfarreiengemeinschaft Karlsruhd, Dekanat Neuburg-Schrobenhausen, als Pfarrer der Pfarrei **Weilheim - Mariä Himmelfahrt** (mit Filiale Weilheim - St. Sebastian und Filiale Töllern) und als nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarreien **Unterhausen - Mariä Heimsuchung, Marnbach - St. Michael** (mit Filiale Deutenhausen) und **Weilheim-St. Pölten - St. Hippolyt** sowie als Leiter der **Pfarreiengemeinschaft Weilheim**, Dekanat Weilheim-Schongau, mit Wirkung vom 01.09.2025.

H. H. Keiss Roland Tadeusz zur seelsorglichen Mitarbeit an der **Wallfahrtskirche Maria Vesperbild - Mariä Schmerzen**, Dekanat Günzburg, mit Wirkung vom 01.06.2025 bis 31.05.2030.

H. H. Linder Martin als vollbeschäftigter Ständiger Diakon der **Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen**, Dekanat Mindelheim, mit Wirkung vom 01.09.2025. Die genaue Aufgabenbeschreibung ist im Anweisungsdekret geregelt.

H. H. Malluboyina Amula Raju SHS, derzeit Kaplan zur Einarbeitung in der Pfarrei Augsburg-Univiertel - Zum Guten Hirten, Dekanat Augsburg I, als Kaplan der **Pfarreiengemeinschaft Germaringen**, Dekanat Kaufbeuren, mit Wirkung vom 01.09.2025 unter Entpflichtung von H. H. Abin Toms. Die Anweisung vom 16.08.2024 endet zum oben genannten Zeitpunkt.

H. H. Nirappel Varkey Vinson VC, derzeit seelsorgliche Mithilfe in der Pfarreiengemeinschaft Donauwörth, Dekanat Donauwörth, als hauptamtlicher Pfarradministrator der Pfarrei **Marxheim - St. Peter und Paul** (mit Filialen Neuhausen und Schweinspoint) und gleichzeitig als nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarreien **Übersfeld - St. Gallus** (mit Filialen Blossenau und Burgmannshofen), **Daiting - St. Martin** (mit Filiale Natterholz), **Gansheim - St. Nikolaus** und **Lechsend - St. Vitus**, Dekanat Donauwörth, mit Wirkung vom 01.06.2025 bis 31.08.2025. Zugleich wird ihm die Leitung der **Pfarreiengemeinschaft Marxheim/Daiting** übertragen. Die Anweisung zur seelsorglichen Mithilfe in der Pfarreiengemeinschaft Donauwörth endete mit Ablauf des 31.05.2025.

H. H. Prestele Johannes Franz als hauptamtlicher Pfarradministrator der Pfarrei **Haldenwang - St. Theodor** und gleichzeitig als nebenamtlichen Pfarradministrator der Pfarrei **Lauben - St. Ulrich**, Dekanat Kempten, mit Wirkung vom 01.10.2025. Zugleich wird ihm die Leitung der **Pfarreiengemeinschaft Haldenwang-Lauben** übertragen.

H. H. Puthusery Chandy Aneesh OSH, derzeit Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft Rain, Dekanat Donauwörth, als Kaplan der **Pfarreiengemeinschaft Sonthofen**, Dekanat Sonthofen, mit Wirkung vom 01.09.2025 unter Entpflichtung von H. H. Mallavarapu Balaraju. Die Anweisungen vom 24.07.2018 und 23.09.2019 enden zum oben genannten Zeitpunkt.

H. H. Riedel Stefan Hermann als hauptamtlicher Pfarradministrator der Pfarrei **Ettenbeuren - Mariä Himmelfahrt** (mit Filiale Egenhofen) und gleichzeitig als nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarreien **Wettenhausen - Mariä Himmelfahrt** (mit Filialen Kleinbeuren und Kalvarienbergstiftung Wettenhausen) und **Behlingen - St. Stephan** (mit Filiale Ried), Dekanat Günzburg, mit Wirkung vom 01.09.2025. Zugleich wird ihm die Leitung der **Pfarreiengemeinschaft Kammeltal** übertragen.

H. H. Schuler Franziskus Andreas O.PRAEM., derzeit Kaplan in der Pfarreiengemeinschaft Altenstadt a. d. Iller, als Kaplan der **Pfarreiengemeinschaft Roggenburg**, Dekanat Neu-Ulm, mit Wirkung vom 01.09.2025. Die Anweisung vom 21.07.2023 endet zum oben genannten Zeitpunkt.

H. H. Spiegel Stephan als Temporalienverwalter für die Pfarrei **Hainhofen - St. Stephanus** (mit Filiale Schlipshausen), Dekanat Augsburg-Land, mit sofortiger Wirkung vom 16.05.2025 bis auf Weiteres. Zugleich koordiniert er die seelsorgliche Betreuung der Pfarrei.

Errichtung von Pfarreiengemeinschaften

Für alle Pfarreiengemeinschaften gilt: Der Pfarrer, dem die Leitungsverantwortung für die Pfarreiengemeinschaft übertragen wird, ist damit Vorgesetzter für alle in der Pastoral Mitarbeitenden (Priester, Diakone, hauptberufliche pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter).

Pfarreiengemeinschaft Neu-Ulm

Mit Dekret vom 24.04.2006 wurde mit Wirkung zum 01.09.2006 die **Pfarreiengemeinschaft Neu-Ulm**, Dekanat Neu-Ulm, als Seelsorgeeinheit errichtet und mit Wirkung zum 01.09.2015 erweitert. Entsprechend der Pastoralen Raumplanung 2025 kommt mit Wirkung vom 01.09.2025 die Pfarrei Burlafingen - St. Konrad hinzu. Die Verantwortung der Leitung dieser Pfarreiengemeinschaft übernimmt weiterhin **H. H. Klein Karl**. Er bleibt Pfarrer der Pfarrei Neu-Ulm - St. Johann Baptist und nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarreien Neu-Ulm-Pfuhl - Heilig Kreuz, Neu-Ulm-Offenhausen - St. Albert und Finningen - St. Mamas und wird nebenamtlicher Pfarradministrator der Pfarrei Burlafingen - St. Konrad.

Diözesane Fortbildungen, Veranstaltungen und Informationen

Tage der Besinnung und Begegnung für Priester im Ruhestand in Füssen – Bad Faulenbach

– Oktober 2025 –

„Das Ringen um Gott in der Gegenwartsliteratur“

Impulsvorträge, gemeinsame Textarbeit und Austausch.

Teilnehmer: Priester im Ruhestand,

Termin: Montag, 13.10.2025, 15.00 Uhr bis
Donnerstag, 16.10.2025, nach dem Mittagessen,
Dienstagnachmittag Begegnung und hl. Messe mit
Hwst. Herrn Bischof Dr. Bertram Meier,

Ort: Gästehaus St. Ulrich, Füssen - Bad Faulenbach,

Referent: H. Professor Dr. Georg Langenhorst (am Mittwoch),

Leitung: H. H. Pfarrer Msgr. Wolfgang Schneck, Leiter der Pries-
terseelsorge und H. H. Pfarrer i. R. Msgr. Franz Götz,

Kosten: 375,00 € (Übernachtung und Verpflegung).

*Nach Vorlage der Rechnung bei der Abteilung Fortbil-
dung kann ein Zuschuss von max. 100,00 € beantragt
werden. Nähere Informationen vor Ort,*

Anmeldung: Gästehaus St. Ulrich, Alatseestr. 1, 87629 Füssen -
Bad Faulenbach, Tel. 08362 900-0, Fax 08362 900-199,
E-Mail: info@gaestehaus-sankt-ulrich.de.

Bischöfliches Jugendamt

Feier des Christkönigfestes als Jugendgottesdienst

Jesus – der Held in Dir

Mit Blick auf das Leben, sein Wirken und seine Erlösungstat am Kreuz kann Jesus zurecht als „Held“ bezeichnet werden. Bei der Feier des diesjährigen Christkönigfestes am 23. November steht dieser Aspekt im Vordergrund. Bezugnehmend auf den Evangeliumstext Lk 23,35b–43 wird es vom Bischöflichen Jugendamt Ideen und Materialien zur Gestaltung eines Jugendgottesdienstes und zur Vorbereitung auf dieses Fest geben. Darin wollen wir auch die Filmfigur Superman mit ins Spiel bringen.

Am Christkönigfest wird auch für die Jugendkollekte gesammelt, die ein wichtiges Element für die Finanzierung der Jugendarbeit (z. B. für Kinderbibeltage, Ministrantenwochenenden, 72-Stunden-Aktion, Ministranten-Romwallfahrt) ist. Nach der Sommerpause erhalten alle Pfarreien/Pfarreiengemeinschaften die Materialien für die Vorbereitung und Feier des Christkönigfestes per Post. Alle Informationen und Materialien erscheinen, sobald sie vorliegen, vorab auch online unter <https://bja-augsburg.de/Dioezesanstelle/Christkoenig>.

Diözesaner Ministrantentag 2026 in Kaufbeuren

Im nächsten Jahr wird es wieder einen besonderen Tag für alle Ministrantinnen und Ministranten im Bistum Augsburg geben, den diözesanen Ministrantentag am 9. Mai 2026 in Kaufbeuren. Ein besonderes Highlight wird der Jugendgottesdienst in der Kaufbeurer Eishalle sein. Zudem wird es ein vielfältiges Aktionsangebot auf dem Gelände der Marienschulen geben. Beim Abendprogramm ist Zeit für Begegnung und Musik auf zwei Bühnen auf dem Schulgelände.

Das Vorbereitungsteam aus Kaufbeuren und Augsburg freut sich schon sehr auf diesen Tag!

Aktualisierte Informationen zum Programm und zur Anmeldung sind unter www.bja-augsburg.de/Fachbereiche/Ministrantenpastoral/Dioezesaner-Ministrantentag-2026 zu finden.

Herausgeber und Verleger: Bischöfliches Ordinariat Augsburg,
Fronhof 4, 86152 Augsburg,
Postfach 11 03 49, 86028 Augsburg,
Telefon: 0821 3166-0, E-Mail: generalvikariat@bistum-augsburg.de.

Das Amtsblatt wird im Internet auf der Webseite der Diözese Augsburg
<https://bistum-augsburg.de> veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische
PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung.